

An die  
Geschäftsführung!  
Technische Abteilung!  
Alle Interessenten!

Wien/Linz, Jänner 2014  
gs/np

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir laden Sie herzlich ein zum Seminar

## **BAUPHYSIK - konkret Hintergründe, praktische Anwendungen und Auswirkungen der neuen Methoden**

Holiday Inn Vienna-South, Hertha-Firnberg-Straße 5, 1100 Wien

**am Mi., 26. Februar oder/und Do., 27. Februar 2014**

**veranstaltet von der TU Wien, Institut für Hochbau und Technologie,  
Forschungsbereich für Bauphysik und Schallschutz  
in Zusammenarbeit mit dem Verband Österreichischer Ziegelwerke.**

Hauptsächlich behandelte OIB Richtlinien

- 6 – „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ (aktuelle Fassung)  
mit den Energieausweisgrößen
  - $f_{GEE}$  – Gesamtenergieeffizienz-Faktor (Pflichtangabe in Immobilienanzeigen)
  - PEB – Primärenergiebedarf (PEB<sub>e</sub> (erneuerbar), PEB<sub>ne</sub> (nicht erneuerbar))
  - CO<sub>2</sub> – Kohlendioxidemission
  - HWB – Heizwärmebedarf (Pflichtangabe in Immobilienanzeigen)
- 5 – „Schallschutz“ (aktuelle Fassung)

Erfahren Sie mehr zur neuen Sommertauglichkeitsnorm – ÖNORM B 8110-3 (aktuelle Fassung) und zur Pflichtangabe des Gesamtenergieeffizienzfaktors  $f_{GEE}$  in Immobilienanzeigen (Druckwerken und elektronischen Medien, EAVG 2012).

Holen Sie sich praktische Infos zu den OIB-Richtlinien (aktuelle Fassung) und neuen ÖNORMEN (z.B. ÖNORM B 8115-5 Schallschutz und Raumakustik im Hochbau - Teil 5: Klassifizierung).

Profitieren Sie vom Wissen und von der Erfahrung überaus kompetenter Vortragender.

Durchführung von praktischen Berechnungen am eigenen Notebook.

# Inhalte

## Tag 1: Mittwoch, 26. Februar 2014

08.30 / 08.45 Uhr	Begrüßungskaffee / Begrüßung
09.00 Uhr bis 10.30 Uhr	<b>Energieausweis Teil 1</b> Neuerung durch OIB RL 6 (aktuelle Ausgabe) - <b>Gesamtenergieeffizienzfaktor</b> $f_{GEE}$ , Primärenergiebedarf PEB, Kohlendioxidemissionen CO <sub>2</sub> , Energiekosten, ... Bilanzierung-Referenzanlagen
10.30 Uhr bis 10.50 Uhr	Kaffeepause
10.50 Uhr bis 12.15 Uhr	<b>Energieausweis Teil 2</b> Vereinfachungen / Detaillierte Berechnung Verluste, Solare und Innere Wärmegewinne und die Auswirkungen Passivhausnachweis OIB oder PHPP - Zuluftbeheizbarkeit?
12.15 Uhr bis 13.15 Uhr	Mittagessen
13.15 Uhr bis 15.15 Uhr	<b>Energieverbrauch / Energiebedarf / Nutzerverhalten</b> Anlagenverluste (Warmwasser, Raumheizung) Hilfsenergie (WRL, ...), Solaranlage, Wärmepumpe Einfluss des Nutzerverhaltens
15.15 Uhr bis 15.40 Uhr	Kaffeepause
15.40 Uhr bis 17.10 Uhr	<b>Vom Niedrigenergiehaus zum Passivhaus, Sonnenhaus, ...</b> Beispiele aus der aktuellen Wohnbaupraxis ..., Normung, Forschungsprojekte (HdZ-Plus, ...), Haus(technik)konzepte (Projekt SolCalc),... Entwicklungen im Bereich der <b>Nicht-Wohngebäude</b>

## Tag 2: Donnerstag, 27. Februar 2014

08.30 / 08.45 Uhr	Begrüßungskaffee / Begrüßung
09.00 Uhr bis 10.30 Uhr	<b>Sommerliche Temperaturen in Gebäuden (ÖNORM B 8110-3) Teil 1</b> Grundlagen sommerliche Überwärmung / Messergebnisse Nachweis der Vermeidung sommerlicher Überwärmung nach ÖNORM B 8110-3 (aktuelle Fassung)
10.30 Uhr bis 10.50 Uhr	Kaffeepause
10.50 Uhr bis 12.15 Uhr	<b>Sommerliche Temperaturen in Gebäuden (ÖNORM B 8110-3) Teil 2</b> Klassifizierung der Gebäudequalität, Praxis, zulässige Rechenverfahren, ...
12.15 Uhr bis 13.15 Uhr	Mittagessen
13.15 Uhr bis 14.45 Uhr	<b>Entwicklung im Bereich Schallschutz (OIB RL 5)</b> Umgebungslärm, Beurteilung von Konstruktionen mit Spektrumanpassungswerten, Anlagengeräuschpegel, Schallschutzausweis (ÖNORM B 8115-5), ...
14.45 Uhr bis 15.05 Uhr	Kaffeepause
15.05 Uhr bis 15.35 Uhr	<b>Der Weg zum Plusenergiehaus (e4 ZIEGELHAUS 2020)</b> DI Alexander Lehmden ( <a href="http://www.energieberater.at">www.energieberater.at</a> )
15.35 Uhr bis 16.30 Uhr	<b>Praxisbeispiel Einfamilienhaus oder Mehrfamilienhaus</b> (Berechnung mit eigenem Notebook)
16.30 Uhr bis 17.00 Uhr	<b>Diskussion / Besprechung</b> offener Punkte aus den Vorkapiteln und <b>Diskussion</b> von mitgebrachten Beispielen aus der Praxis Ausblick Normung (2014), Ausblick „Nationaler Plan“ (WG, NWG), ... <b>Fragen</b> , Nachlese, ...

Für nähere Informationen zum Seminar, ... bitte anrufen: Wien: 01/ 587 33 46 oder Linz: 0732/ 33 55 79.  
Fragen im Zusammenhang mit Seminarthemen können im Vorfeld formuliert werden!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und verbleiben mit freundlichen Grüßen  
**TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN – INSTITUT FÜR HOCHBAU UND TECHNOLOGIE**  
**VERBAND ÖSTERREICHISCHER ZIEGELWERKE**

**Anmeldung zum Zwei-Tages BAUPHYSIK-Seminar**  
**bitte an den Verband Österreichischer Ziegelwerke unter der Faxnummer**  
**01 / 587 33 46 - 11** senden!

---

**Programm und Information**

- Seminartermin:** **Mittwoch, 26. Februar 2014**, von (8.45) 9.00 Uhr bis ca. 17.10 Uhr  
**Donnerstag, 27. Februar 2014**, von (8.45) 9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
- Seminarort:** **Holiday Inn Vienna-South, Hertha-Firnberg-Straße 5, 1100 Wien**  
(Details zu den Räumlichkeiten erhalten Sie mit nach der Anmeldung)
- Seminarkosten:** **€ 270,- + MwSt. / Person** (entweder Mittwoch oder Donnerstag = 1 Tag)  
**€ 510,- + MwSt. / Person** (beide Tage)  
(jeweils inkl. Mittagessen, 2 x Kaffeepausen, Begrüßungskaffee);  
ausführliche schriftliche Unterlagen, Buch „Baukonstruktionslehre Band 4“ (+ CD) – neueste Auflage, Excel Berechnungs-Programme;  
OIB Richtlinien, (Ziegel)Hersteller-Wärmebrückenkataloge, ... als CD  
Unterlage
- Referenten:** **Thomas Bednar, Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn.**  
Leiter des Forschungsbereichs für Bauphysik und Schallschutz der Technischen Universität Wien, Ao.  
Universitätsprofessor am Institut für Hochbau und Technologie der TU Wien, Forschungsbereich für  
Bauphysik und Schallschutz.  
**Azra Korjenic, Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dipl.-Ing. Dr.techn.**  
Zahlreiche Veröffentlichungen und Vorträge im In- und Ausland im gesamten Bereich Bauphysik. Im Jahr  
2012 habilitierte sie am Fachbereich „Bauphysik“ an der TU Wien wo sie als Privatdozentin und Ass.  
Professorin tätig ist.  
**Alexander Lehmden, Dipl.-Ing.**  
DI Alexander Lehmden ist Internationaler Produktmanager der Wienerberger AG. Neben den Themen  
Brandschutz, Schallschutz und Wärmeschutz beschäftigt sich Alexander Lehmden auch mit zukünftigen  
Gebäudekonzepten.

Mindestteilnehmerzahl / Tag: ca. 15 Personen, Maximalteilnehmerzahl aus Gründen der Effektivität für die  
Teilnehmer: ca. 25 Personen. Notebook bitte mitnehmen, es werden Beispiele (Excel) gerechnet.

**Nach der Anmeldung erhalten Sie mit der Rechnung Informationen über die Anreise, Parkmöglichkeit,  
ein Rückmeldeblatt für die Abgabe von Fragen zum Seminarinhalt im Vorfeld der Veranstaltung, ... .**

Wir bitten bei Interesse an diesem Seminar um rasche und rechtzeitige Rückmeldung!

Bitte alle Daten ausfüllen! Sie erleichtern uns die Arbeit bei Rückfragen. Danke!

---

- Ich melde mich fix für das Bauphysik-Seminar TU-Wien - VÖZ (**zwei Tage**)  
**Mittwoch, 26. Februar 2014 und Donnerstag, 27. Februar 2014** an.
- Ich melde mich fix für das Bauphysik-Seminar TU-Wien - VÖZ (**erster Tag**)  
**Mittwoch, 26. Februar 2014** an.
- Ich melde mich fix für das Bauphysik-Seminar TU-Wien - VÖZ (**zweiter Tag**)  
**Donnerstag, 27. Februar 2014** an.

Firma: .....

Name: .....

Adresse: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Weiterer Teilnehmer aus der Firma:

Name: .....

Name: .....

---